



30 Minuten sind relativ

30 Minuten sind relativ

Ein Mann bei der Arbeit, kurz vor dem Feierabend, nach einem langen Tag im Büro. Alles, was er will, ist das Gebäude verlassen, sich in sein Auto setzen und nach Hause, zu seiner Frau fahren. Doch bei jedem Versuch, zu gehen, kommt etwas dazwischen. Aufträge führen ihn quer durch das Gebäude, er begegnet Menschen und wird mit ihnen in Ereignisse verstrickt, die ihn weiterhin an diesem Ort festhalten. Mit der Zeit werden diese Ereignisse immer surrealer/fantastischer/gruseliger.

Locations

Abteilung III

Rainers 1. Ziel

Das Gebäude

Ein Bürokomplex, dessen genaue Aufgabe unklar bleibt, genau so, wie seine Größe. Im Verlauf der Geschichte wird jedoch klar, dass das Gebäude riesige Proportionen haben muss, und über völlig untypische Ebenen und Räume verfügt.

Paternosteraufzug

Ein veraltetes Fahrstuhlmodell, das nur noch aus traditionellen Gründen betrieben wird. Es führt sowohl in die oberen, als auch die unteren Etagen.

Rainer Büro

Der Ort, an dem die Geschichte ihren Anfang nimmt. Es liegt in der 13. Etage.

Raum 13.69

Das Büro von Ulrich. Der Raum, in dem Rainer tatsächlich als erstes nach dem Verlassen seines Büros landet.

Characters

Matthias Kern

Ein Kollege von Rainer, der mit ihm in einem Büro arbeitet. Beide teilen sich viele Arbeitsaufträge.

Rainer Langenscheidt

Ein Büroangestellter oder Beamter mit einem Büroposten. Er ist verheiratet.

Ulrich

Ein Kollege von Rainer Langenscheidt

Endings

Die Geschichte endet nie

Der Text endet mitten im Satz und es heißt nur noch "Man erzählt sich, dass Rainer Langenscheidt noch bis zum heutigen Tag durch die Gänge des Gebäudes läuft, in der Hoffnung innerhalb von 30 Minuten zu Hause und bei seiner Frau zu sein."

(Der letzte Satz ist überarbeitungsfähig)

Author: rkl

Published on www.splitstory.com under the Creative Commons BY-ND License on 08/24/2010.

<http://www.splitstory.com/stories/dej62q-30-minuten-sind-relativ>